

Fabio Labriola

Exitstrategien bei Business-Angel-Finanzierungen

Diplomarbeit



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de/ abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2002 Diplomica Verlag GmbH ISBN: 9783832479305

Exitstrategien be	ei Business-Ar	ngel-Finanzier	ungen

Fabio Labriola

Fabio Labriola

Exitstrategien bei Business-Angel-Finanzierungen

Diplomarbeit EUROPEAN BUSINESS SCHOOL Fachbereich Betriebswirtschaftslehre Abgabe Februar 2002



agentur@diplom.de www.diplom.de Labriola, Fabio: Exitstrategien bei Business-Angel-Finanzierungen

Hamburg: Diplomica GmbH, 2004

Zugl.: EUROPEAN BUSINESS SCHOOL, Hochschule, Diplomarbeit, 2002

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung n icht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH http://www.diplom.de, Hamburg 2004 Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

Abkü	irzung	sverzeichnis	4
1 F	EINLE	ITUNG	6
1.1	PR	OBLEMSTELLUNG	6
1.2	ZII	ELSETZUNG UND METHODIK DER ARBEIT	7
1.3	GA	NG DER UNTERSUCHUNG	8
2 1	ГНЕО	RETISCHE GRUNDLAGEN	8
2.1	DE	R MARKT FÜR WAGNISKAPITAL	8
2	2.1.1	Formeller versus informeller Markt	8
2	2.1.2	Zusammenhang zwischen formellem und informellem Wagniskapital	markt 10
2.2	DI	E AKTEURE DES WAGNISKAPITALMARKTES	11
2	2.2.1	Anbieter von Wagniskapital	11
	2.2.1	1 Überblick	11
	2.2.1	2 Formelle Anbieter von Wagniskapital	11
	2.2.1	3 Weitere Anbieter von Wagniskapital	13
2	2.2.2	Nachfrager von Wagniskapital	13
2.3	Un	ITERSCHIEDLICHE PHASEN DES BETEILIGUNGSPROZESSES	14
2.4	DA	S PRINZIPAL-AGENTEN-PROBLEM	15
2	2.4.1	Darstellung der Problematik	
2	2.4.2	Lösungsansätze	16
3 E	BUSIN	ESS ANGELS	16
3.1	Zu	M WESEN DES BUSINESS ANGELS	16
3	8.1.1	Herkunft und Bedeutung des Begriffs	16
3	3.1.2	Grundlegende Merkmale des Business Angels	17
3	3.1.3	Erwartungen und Investitionsverhalten von Business Angels	18
3.2	KL	ASSIFIZIERUNG VON BUSINESS ANGELS	19
3	3.2.1	Klassifizierung nach Coveney und Moore	19
3	3.2.2	Weitere Klassifizierungsmöglichkeiten	22
3.3	Bu	ISINESS ANGEL NETZWERKE	23

4	AL	TER	NATIVE EXITSTRATEGIEN FÜR INFORMELLE INVESTOREN	J 24
4	.1	Ein	FÜHRUNG IN DIE EXITTHEMATIK	24
4	.2	Aus	SSTIEGSSTRATEGIEN FÜR BUSINESS ANGELS	25
	4.2.	1	Initial Public Offering (IPO)	25
	4.2.	2	Trade Sale	28
	4.2.	3	Financial Sale	30
	4.2.	4	Buy-Back	31
	4.2.	5	Liquidation des Portfoliounternehmens	32
5	PL	ANU	NG UND LENKUNG DES EXITS	33
5	.1	Üві	ERBLICK	33
5	.2	PHA	ASENGERECHTE LENKUNG DES AUSSTIEGS	34
5	.3	LEN	IKUNG DES AUSSTIEGS DURCH VERTRAGSGESTALTUNG	37
	5.3.	1	Einführung in die Vertragsproblematik	37
	5.3.	2	Lenkung durch vertraglich festgelegte Kontrollinstrumente	38
	5.3.	3	Lenkung durch vertraglich festgelegte Anreizmechanismen	40
	5.3.	4	Weitere vertragliche Vereinbarungen zur Lenkung des Ausstiegs	43
6	EM	PIR	ISCHE UNTERSUCHUNG	43
6	.1	Üві	ERBLICK	43
6	.2	Erc	GEBNISSE DER EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNG	44
	6.2.	1	Auswertung der Standardbefragung	44
	6.2.	2	Ausstiegsplanung in der Praxis	46
	6.2.	3	Exitlage aus Sicht der Investoren	49
7	SC	HLU	SSBETRACHTUNG	51
Lita	erati	ırvei	rzeichnis	54